

# Schneeflöckchen, Weißröckchen

Text: um 1900  
Weise: Eduard Ebel

Schnee - flöck - chen, Weiß - röck - er

kommst du ge - schneit; du

kommst aus den

dein Weg ist so weit



2. nimm, setz dich ans Fenster,  
du lieblicher Stern;  
malst Blumen und Blätter,  
wir haben dich gern.

3. Schneeflöckchen, du deckst uns  
die Blümlein zu;  
dann schlafen sie sicher  
in himmlischer Ruh.

Begleitung

Probeseite von [www.holzschuh-verlag.de](http://www.holzschuh-verlag.de)